

Antrag

der Abg. Karl Rombach u. a. CDU

MLR
UM

Bienen sind nützlich – Einsatz für Artenvielfalt und die natürlichen Lebensgrundlagen

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie sich die Bienenpopulation in Baden-Württemberg in den letzten zehn Jahren entwickelt hat;
2. in welchem Umfang die heimische Imkerschaft finanziell und kooperativ unterstützt wird;
3. welche Kooperationen von Verbänden zum nachhaltigen Schutz von Bienen in Baden-Württemberg bestehen;
4. wie viele Imker in Baden-Württemberg wie viele Bienenvölker halten und um welche Arten es sich dabei handelt;
5. welche Anreize für die Landwirtschaft zur Anlage von Blühwiesen bestehen;
6. inwiefern bestehende Blühwiesen- und Agrarumweltprogramme optimiert werden können;
7. wie viel Prozent der Gesamtfläche an Ackerland als ökologische Vorrangflächen ausgewiesen sind und einem generellen Pflanzenschutzmittelverbot unterliegen;
8. welche zusätzlichen Maßnahmen zur Stärkung des kollektiven Bewusstseins für die Bedeutung der Biene und im Allgemeinen der Artenvielfalt gedacht sind;
9. inwieweit sich die Wildbiene der Konkurrenz anderer Insektenarten ausgesetzt sieht;
10. ob Erfahrungswerte darüber bestehen, wonach sich die Entwicklung der Biodiversität in Naturschutzgebieten von derer außerhalb von Naturschutzgebieten unterscheidet.

03.06.2019

Rombach, Nemeth, Haser, Dr. Rapp, Röhm, Schuler CDU

Begründung

Wild- und Honigbienen sind weltweit vom Aussterben bedroht. Bienen sind ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Ökosystems und leisten einen großen Beitrag zur Sicherung und Steigerung pflanzlicher Erträge in der Landwirtschaft und im Obst- und Gartenbau. Der Antrag erfragt die aktuelle Situation der Biene in Baden-Württemberg sowie die Maßnahmen zum Schutz der Bienen und der Erhaltung der Artenvielfalt in Landwirtschaft und öffentlichem Bewusstsein.